

Bürgergemeinde Zug

# Voranschlag 2006

### Bericht und Antrag des Bürgerrates

an die Bürgergemeindeversammlung vom Montag, 12. Dezember 2005, 20.00 Uhr im Burgbachsaal, Zug, zum Voranschlag für das Jahr 2006 sowie zum Finanzplan 2006–2010 der Bürgergemeinde Zug

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir legen Ihnen den Voranschlag für das Jahr 2006 sowie den Finanzplan für die Jahre 2006–2010 vor.

### Gesamtübersicht

Die Gesamtübersicht auf Seite 4 enthält eine Zusammenfassung der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und des Finanzplanes. Überdies ist anhand einer grafischen Darstellung die prozentuale Verteilung des Aufwandes und Ertrages ersichtlich.

### Laufende Rechnung

Bei einem Ertrag von Fr. 6121100 und einem Aufwand von Fr. 6114300 sieht der Voranschlag für das Jahr 2006 einen Mehrertrag von Fr. 6800 vor.

### 1 Allgemeine Verwaltung

Die Allgemeine Verwaltung weist bei einem Aufwand von Fr. 835 200 und einem Ertrag von Fr. 160 600 einen Mehraufwand von Fr. 674 600 auf, der praktisch identisch ist wie jener des Vorjahres (Fr. 679 100). Geringfügige Minderausgaben sind bei verschiedenen Konten (Bürgergemeindeversammlung und Porti) zu verzeichnen, weil im kommenden Jahr nur die ordentlichen zwei Gemeindeversammlungen stattfinden.

### 2 Finanzwesen

224.318

Mit einem Ertrag von Fr. 1818 200 und einem Aufwand von Fr. 733 300 verzeichnet das Finanzwesen einen Mehrertrag von Fr. 1084 900 (Vorjahr Fr. 1075 600). Die wichtigsten Abweichungen sind bei folgenden Konten zu verzeichnen:

Dank neuer Vereinbarung mit dem Kanton

	weniger Inkassospesen für den Steuereinzug
400.01/02	Gemäss Erfahrungen der letzten Jahre sind
	höhere Steuereingänge zu erwarten
225.314	Wohnungssanierungen aufgrund des Gebäu-
	dealters (speziell Hertizentrum 1) bei Mieter-
	wechsel
225.423	wieder Vollbesetzung in allen Liegenschaften
	sowie Anpassung des Baurechtszinses bei
	den Alterswohnungen Mülimatt
230.431.00	Gemäss Beschluss der Vereinigten Bundes-
	versammlung können ab 2006 keine Ein-
	kaufstaxen mehr verlangt werden. Diese wer-
	den durch eine kostendeckende Gebühr
	abgelöst. Der Verband der zugerischen Bür-
	gergemeinden unterbreitete im Vorsommer
	der Direktion des Innern des Kantons Zug
	einen Vorschlag. Zum Zeitpunkt der Budge-
	tierung lag noch keine Antwort seitens des
	Kantons vor. Deshalb handelt es sich um eine
	Annahme. Zudem werden weniger Gesuche
	vorgelegt (2 anstatt 3 Gemeindeversammlun-
	gen).

### 3 Sozialwesen

Das Sozialwesen sieht bei einem Aufwand von Fr. 490 200 und einem Ertrag von Fr. 143 700 einen Mehraufwand von Fr. 346 500 vor. Im Vorjahr beliefen sich die Mehrausgaben auf Fr. 306 600. Die Differenzen sind wie folgt begründet: Beim Konto 301.361.00 entfallen für eine unterstützte Person die Klinikkosten (Todesfall). Bei den Beiträgen an private Heil- und Pflegeanstalten müssen die im Vorjahr vorgesehenen Kosten für einen Jugendlichen aller Wahrscheinlichkeit nach nicht aufgewendet werden. Beim Konto 301.366.00 erwarten wir aufgrund der abschätzbaren Entwicklung mehr Sozialfälle und somit höhere Kosten. Auf den 1. Januar 2006 enfällt der kantonale Anteil für die Unterstüzungen (ZFA), womit erhebliche Mindereinnahmen beim Konto 301-469.00 zu verzeichnen sind. Der Wegfall einer Bevorschussungszahlung hat Minderausgaben beim Konto 302.366.00 zur Folge. Aufgrund der aktuellen Eingänge rechnen wir beim Konto Rückvergütungen von Bevorschussungen (302.432.00) mit Mehreinnahmen gegenüber dem Vorjahr.

### 4 Altersheim (Seniorenzentrum)

Aufgrund der Neueröffnung des Seniorenzentrums Mülimatt per 1. Dezember 2005 sind die budgetierten Zahlen mit dem Vorjahr nicht vergleichbar. Der Bürgerrat verzichtet deshalb auf einen entsprechenden Vergleich. Aufgrund der erfreulich grossen Nachfrage kann davon ausgegangen werden, dass das neue Heim spätestens im Frühjahr 2006 voll besetzt sein wird. Das Heimbudget sieht ein Defizit von Fr. 57000 vor.

### INVESTITIONSRECHNUNG

Die Investitionsrechnung beinhaltet die restlichen Baukosten für den Um- und Anbau des Altersheims (Seniorenzentrum) Mülimatt sowie die Restzahlung der Stadt an diese Kosten. Überdies weist sie Ausgaben für die Sanierung der Fassade und des Fassadengemäldes des Gasthauses Rathauskeller aus.

### FINANZPLAN 2006-2010

Gemäss § 22 des Gemeindegesetzes unterbreiten wir Ihnen den Finanzplan für die Jahre 2006–2010.

### Tabelle 1

Aus dieser Tabelle sind die geplanten Investitionen, die Selbstfinanzierung und die Veränderung der Verschuldung ersichtlich. Die Abschreibungssätze wurden vom Bürgerrat entsprechend den Vorschriften des kantonalen Finanzhaushaltgesetzes festgesetzt.

### Tabelle 2

Der Finanzplan basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 2 % und den heutigen gesetzlichen Grundlagen. Obwohl verschiedenen Gesetzesänderungen (ZFA, Bürgerrechtsgesetz) die Rechnung der Bürgergemeinde stark beeinflussen könnten, rechnet der Bürgerrat in den kommenden Jahren mit positiven Abschlüssen.

### **Anträge**

Der Bürgerrat stellt folgende Anträge:

- 1. Die Erhebung einer Bürgersteuer von 2 % des kantonalen Einheitsansatzes.
- 2. Die Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 2006.
- 3. Vom Finanzplan für die Jahre 2006–2010 Kenntnis zu nehmen

Zug, 31. Oktober 2005

### BÜRGERRAT DER STADT ZUG

Der Bürgerpräsident: B. Landtwing

Der Bürgerschreiber:

H. Speck

# Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Bürgergemeinde Zug zum Voranschlag 2006

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Rechnungsprüfungskommission Ihrer Gemeinde haben wir den Voranschlag 2006 im Sinne des Gemeindegesetzes geprüft.

Wir stellen fest, dass der vorliegende Voranschlag 2006

- den Vorschriften über den Gemeindehaushalt und das Rechnungswesen entspricht und mit der nötigen Sorgfalt erstellt wurde,
- im Bericht des Bürgerrates die wichtigsten Positionen kommentiert und Abweichungen zum Vorjahr sachlich richtig begründet wurden.

Wir beantragen Ihnen, den vorliegenden Voranschlag für das Jahr 2006, der mit einem

Ertrag von Fr. 6 121 100 und einem Aufwand von Fr. 6 114 300

einen Ertragsüberschuss von Fr. 6800

erwarten lässt, zu genehmigen.

Zug, 2. November 2005

Die Rechnungsprüfungskommission

Albert C. Iten Peter Stadler Philipp Moos

## Voranschlag 2006

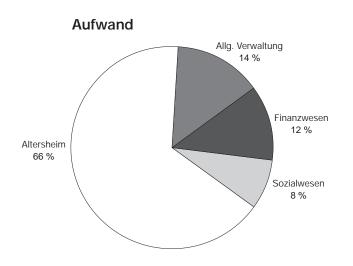
### Gesamtübersicht

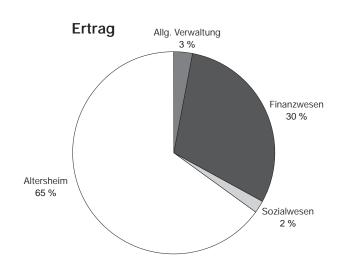
		Voranschlag 2006		Voransch	nlag 2005	Rechnung 2004	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Laufende Rechnung						
1	Allgemeine Verwaltung	835 200	160 600	837 800	158 700	783 817.80	156 607.05
2	Finanzwesen	733 300	1 818 200	730 800	1 806 400	2 126 907.35	3 305 088.35
3	Sozialwesen	490 200	143 700	590 500	283 900	524 629.70	314 638.30
4	Altersheim (Seniorenzentrum)	4 055 600	3 998 600	2 035 500	1 946 700	2 143 894.20	2 186 432.15
	Total	6 114 300	6 121 100	4 194 600	4 195 700	5 579 249.05	5 962 765.85
	Mehrertrag		6 800		1 100		383 516.80
	Mehraufwand						

Investitionsrechnung	Voransc	Voranschlag 2006		
<b>3</b>	Ausgaben	Einnahmen		
Altersheim Mülimatt	4 000 000	1 200 000		
Fassaden- und Gemälderestauration Rathauskeller	120 000			
	4 120 000	1 200 000		
Netto-Investitionen		2 920 000		

Finanzplan (in Fr. 1000)	2006	2007	2008	2009	2010
Total Aufwand	6 114	6 142	6 348	6 422	6 433
Total Ertrag	6 121	6 151	6 385	6 429	6 455
Ertrags-/(Aufwand)überschuss	7	9	37	7	22
Investitionen netto	- 2 920	0	0	0	0
Abschreibungen	423	408	386	376	367
Erneuerungsreserve	115	115	115	115	115
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag	- 2 375	532	538	498	504

### **Prozentuale Verteilung**





### Laufende Rechnung nach institutioneller Gliederung

Konto	Bezeichnung	Voranschla	Voranschlag 2006		Voranschlag 2005		Rechnung 2004	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1	Allgemeine Verwaltung	835 200	160 600	837 800	158 700	783 817.80	156 607.05	
100	Bürgergemeindeversammlung	28 500		34 000		24 511.70		
310	Drucksachen	25 000		30 000		21 359.10		
316	Fremdleistungen	3 500		4 000		3 152.60		
101	Bürgerrat	100 100		102 700		97 770		
300	Gehälter, Sitzungsentschädigungen, Taggelder	99 100		100 700		97 020		
317	Reisespesen	1 000		2 000		750		
102	Kommissionen	9 900		11 500		11 471.50		
300.01	Sitzungsentschädigung Rechnungsprüfungskom.	5 000		5 000		4 850		
300.02	Sitzungsentschädigung versch. Kommissionen	4 900		6 500		6 621.50		
105	Repräsentationen	47 000		41 000		35 993.25		
319.01	Neubürgerempfang			1 000				
	Altersehrungen	17 000		15 000		10 576.50		
319.03	Freier Kredit Bürgerrat	30 000		25 000		25 416.75		
110	Kanzlei und Weibelamt	273 100	19 000	274 600	18 500	262 033.40	19 757.05	
301.01	Gehälter	215 000		212 000		209 523.30		
	Entschädigung Weibel	1 100		1 100		1 060		
310.01	Büromaterialien, Drucksachen	17 000		17 000		14 136.85		
310.02	Abonnemente, Fachschriften, Bücher, Buchbinderarbeiten	6 500		6 500		6 425.95		
311	Anschaffungen Einrichtungen	10 000		10 000		8 000		
315	Unterhalt Einrichtungen	3 000		4 000		2 621.10		
317	Reisespesen und Taggelder	500		500		294.20		
318	Telefongebühren und Porti	19 000		22 000		19 473.15		
319	Verschiedenes	1 000	0.500	1 500	0.500	498.85	0.757.05	
431 452	Gebühren und versch. kleine Einnahmen Verwaltung Alterswohnungen Mülimatt		2 500 16 500		2 500 16 000		3 757.05 16 000	
111	Allgemeine Personalkosten	66 700		68 800		62 057.60		
303	Sozialversicherungsbeiträge	25 400		25 400		23 170.95		
304	Personalversicherungsbeiträge	26 200		25 800		25 555.80		
305	Kollektivunfall- u. Krankenversicherungs-Prämie	10 200		12 700		9 352.85		
309	Reisecheckvergünstigungen	1 200		1 200		677		
318.01	Haftpflichtversicherungs-Prämie	3 700		3 700		3 301		
120	Beiträge	73 000		73 000		74 593		
365.01	Betriebsbeitrag an Stiftung Museum Burg	40 000		40 000		49 895		
365.02		12 000		12 000		9 800		
	Diverse Gönnerbeiträge	6 000		6 000		8 398		
365.04	Verein Tagesheim Zug	15 000		15 000		6 500		
130	Rathaus	47 400	6 000	44 700	6 000	37 258.55	9 150	
301	Besoldung Hauswartin	11 000		10 900		10 790		
312.01	Energie Fernheizung	10 000		8 000		8 709.25		
312.02		1 500		1 500		903.95		
313	Reinigungsmaterial	800		800		280.25		
314.01	Unterhalt und Reparaturen	15 000		15 000		10 195.55		
314.02	9 9	2 000 3 400		1 500 3 300		3 001		
	Gebäudeversicherungs-Prämie Inventarversicherungs-Prämien	3 400		3 700		3 001		
	Benützungsgebühren	3 /00	6 000	3 /00	6 000	3 3/8.33	9 150	
434	Benuizungsgenungen •						9 1511	

Konto	Bezeichnung	Voranschl	ag 2006	Voranschlag 2005		Rechnung 2004	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Finanzwesen	733 300	1 818 200	730 800	1 806 400	2 326 999.85	3 505 180.85
222	Finanzerträge	55 100	20 500	59 700	15 500	71 283.35	24 223.85
318	Bank- und Postcheckspesen	2 000		2 000		13 411.85	
323 390	Legatzinse Interne Fonds- und Legatsverzinsung	200 52 900		200 57 500		150 57 721.50	
420	Kontokorrent-Zinsen	32 900	500	57 500	1 000	37 721.30	2 614.55
422.02	Dividende auf Aktien		20 000		14 500		21 609.30
223	Abschreibungen	198 000		198 000		198 000	
330	Finanzvermögen	198 000		198 000		198 000.—	
224	Steuern	9 500	405 000	25 500	385 000	20 936.55	439 852.90
318	Steuerinkasso ITL	4 000		20 000		15 325.50	
329	Skonti	5 500		5 500	055.000	5 611.05	
400.01 400.02	Einkommens- und VermSteuern lfd. Jahr Einkommens- und VermSteuern Vorjahre		360 000 35 000		355 000 20 000		352 087.80 76 200.05
401	Ertrags- und Kapitalsteuern		10 000		10 000		11 565.05
225	Liegenschaften	437 000	1 320 400	412 000	1 236 700	442 851.80	1 301 857.30
314	Unterhalt und Reparaturen	180 000		160 000		192 986.10	
318.01	Gebäudeversicherungs-Prämie	30 000		25 000		23 199	
318.02 322	Inventarversicherungs-Prämien Darlehens- und Baurechtszinsen	10 000 182 000		10 000 182 000		8 949.90 182 716.80	
380	Rückstellung für Unterhalt und Reparaturen	35 000		35 000		35 000	
423	Mietzinseinnahmen		1 260 400		1 202 700		1 267 857.30
423.09	Baurechtszins Stadt Zug für Mülimatt		60 000		34 000		34 000.—
226	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens					1 357 716.35	1 357 716.35
385.02	Einlage in gebundenes Eigenkapital					1 357 716.35	1 337 710.33
424.00	Buchgewinn aus Verkauf Liegenschaft Artherstrasse 19					1 337 7 10.33	1 357 716.35
230	Einbürgerungsgebühren		35 000		130 000		142 300
431	Einbürgerungsgebühren		35 000		130 000		142 300
240	Stipendien	11 200	11 200	12 200	12 200	12 161.40	12 161.40
366	Stipendienvergütungen	9 200		10 200		10 435.50	
380 490	Zuweisung an Stipendienfonds Zins Stipendienfonds	2 000	11 200	2 000	12 200	1 725.90	12 161.40
	•	17,400		1/ 400		1/ 057 00	
<b>250</b> 315	Historische Sammlung Restauration und laufende Anschaffungen	<b>16 400</b> 15 000		<b>16 400</b> 15 000		<b>16 957.90</b> 15 790.30	
318.02	Mobiliarversicherungsprämie	1 400		1 400		1 167.60	
255	Kultur	6 100	6 100	7 000	7 000	7 000	6 976.55
315	Kulturförderung	6 100		7 000		7 000	
490	Zinsertrag Kulturfonds		6 100		7 000		6 976.55
<b>260</b> 469	Beiträge für eigene Rechnung Schenkungen		<b>20 000</b> 20 000		<b>20 000</b> 20 000		<b>20 000</b> 20 000
279	Verwendung Ertragsüberschuss Vorjahr					200 092.50	200 092.50
335	Zusätzl. Abschreibungen aus Ergebnis Vorjahr					84 589.45	
385.02	Einlage in gebundenes Eigenkapital					115 503.05	
485	Entnahme aus Ertragsüberschuss						200 092.50

Konto	Bezeichnung	Voransch	lag 2006	Voranschl	ag 2005	Rechnu	ng 2004
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Sozialwesen	490 200	143 700	590 500	283 900	524 629.70	314 638.30
300	Vormundschaftswesen	200	2 000	300	2 000	300	3 735
318 431	Entschädigung Vormünder Vormundschaftsgebühren	200	2 000	300	2 000	300	3 735
301 361 365 366 436 453 469 490.02		434 000 54 000 30 000 350 000 56 000	2 000 105 700  200 100 000 3 800 1 700 36 000	300 517 000 135 000 67 000 315 000 73 200 73 200	2 000 256 900 300 250 000 4 700 1 900 25 000	300.— 455 034.45 117 323.60 17 177.20 320 533.65  69 295.25 69 295.25	3 735.— 279 685.40  4 618.45 300.— 267 913.35  4 988.25 1 865.35  31 217.90  31 217.90

Konto	Bezeichnung	Voranschl	ag 2006	Voranschlag 2005		Rechnung 2004	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Altersheim (Seniorenzentrum)	4 055 600	3 998 600	2 035 500	1 946 700	2143894.20	2186 432.15
410	Verwaltung	2 392 000		1 391 000		1 498 004.75	17 589.25
301 309 317 365 436.02	Gehälter Weiterbildungskosten für das Personal Taggelder und Reisespesen Beitrag an koordiniertes Anmeldewesen der zugerischen Altersheime Versicherungsleistungen aus Unfall- und Krankenkassen	2 374 000 10 000 2 000 6 000		1 375 000 10 000 1 000 5 000		1 487 074.90 10 219.20 710.65	17 589.25
411	Allgemeiner Sachaufwand	104 000		68 000		52 757.25	293.10
310 311 315 318 319 436	Büromaterialien, Drucksachen Anschaffungen Einrichtungen Unterhalt Einrichtungen Telefongebühren und Porti Verschiedenes Rückerstattung Telefonkosten	15 000 10 000 39 000 15 000 25 000		12 000 5 000 18 000 15 000 18 000		6 307.25 5 059.85 16 302.80 9 342.10 15 745.25	293.10
420	Personalkosten	460 600	30 600	270 000	32 000	266 132.25	33 275
303 304 305 309 309.01	Sozialversicherungsbeiträge Personalversicherungsbeiträge Kollektivunfall- und Krankenkassen-Prämien Reisecheckvergünstigungen Personal Übriger Personalaufwand	185 000 178 000 81 000 5 000 11 600		120 000 90 000 50 000 5 000 5 000		113 502.20 87 948.50 54 843.95 3 743 6 094.60	
436.01	Kinderzulagen der FAK	11 000	30 600	3 000	32 000	0 074.00	33 275
423	Abschreibungen	225 000					
331	Gesetzliche Abschreibungen	225 000					
313 314.01	Strom und Wasser Reinigungsmaterial Unterhalt und Reparaturen Unterhalt Heizungsanlage Gebäudeversicherungs-Prämie Inventarversicherungs-Prämien Darlehenszinsen Rückstellung für Unterhalt und Erneuerung	494 000 30 000 80 000 30 000 44 000 3 000 15 000 12 000 200 000 80 000	5 000	108 500 15 000 45 000 17 000 16 000 2 500 7 000 6 000		106 223.— 17 566.25 40 557.75 15 668.40 18 040.30 1 945.75 6 820.— 5 624.55	791
423.01	Mietzinseinnahmen		5 000				791
<b>440</b> 313.01 319 432	Pensionäre Lebensmittelverbrauch Übriges Pensionsgelder	<b>380 000</b> 306 000 74 000	3 933 000 3 425 000	198 000 170 000 28 000	<b>1 883 000</b> 1 527 000	220 776.95 185 564.15 35 212.80	<b>2 102 753.85</b> 1 705 851.85
462	Beitragsleistung Gemeinden an Pflegekosten		508 000		356 000		396 902
450	Verschiedene Erträge		30 000		31 700		31 729.95
490.01 490.02	Zinsertrag Altersheimfonds Zinsertrag Legate + Carl-Bossard-Fonds		24 300 5 700		26 500 5 200		26 523.45 5 206.50

### Laufende Rechnung nach Artengliederung

		Voranschlag 2006	Voranschlag 2005	Rechnung 2004
3	Aufwand	6 114 300	4 194 600	5 579 249.05
30	Personalaufwand	3 433 200	2 243 800	2 330 176.55
300	Behörden, Kommissionen	109 000	112 200	108 491.50
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2 756 100	1 752 000	1 856 565.25
303	Sozialversicherungsbeiträge	223 900	158 900	147 067.50
	Personalversicherungsbeiträge	220 100		
304			131 700	128 181.50
305 309	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge Übriger Personalaufwand	96 300 27 800	67 800 21 200	69 137.— 20 733.80
31	Sachaufwand	1 122 300	792 200	801 072.70
310	Büromaterialien, Drucksachen	63 500	65 500	48 229.15
	•			
311	Anschaffung von Mobilien	20 000	15 000	13 059.85
312	Wasser, Energie, Heizungsmaterialien	121 500	69 500	67 737.20
313	Verbrauchsmaterial	336 800	187 800	201 512.80
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	244 000	195 000	223 167.70
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	63 100	44 000	41 714.20
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	3 500	4 000	3 152.60
317	Spesenentschädigungen	3 500	3 500	1 754.85
318	Dienstleistungen, Honorare	119 400	119 400	113 294.20
319	Übriger Sachaufwand	147 000	88 500	87 450.15
32	Passivzinsen	387 700	187 700	188 477.85
322	Langfristige Schulden	382 000	182 000	182 716.80
323	Legatzinse	200	200	150.—
329	Übrige	5 500	5 500	5 611.05
33	Abschreibungen	423 000	198 000	198 000.—
330 331	Finanzvermögen Verwaltungsvermögen, gesetzliche Abschreibung	198 000 225 000	198 000	198 000.—
36	Eigene Beiträge	578 200	678 400	609 358.20
361	Kanton	54 000	135 000	117 323.60
365	Private Institute	109 000	145 000	91 770.20
366	Private Haushalte	415 200	398 400	400 264.40
88	Einlagen	117 000	37 000	1 354 442.25
380	Spezialfinanzierungen, Spezialfonds	117 000	37 000	36 725.90
385	Einlage in Eigenkapital	117 000	37 000	1 357 716.35
39	Interne Verrechnungen	52 900	57 500	57 721.50
390	Interne Fonds- und Legatsverzinsung	52 900	57 500	57 721.50

4		Voranschlag 2006	Voranschlag 2005	Rechnung 2004
	Ertrag	6 121 100	4 195 700	5 962 765.85
40	Steuern	405 000	385 000	439 852.90
400	Einkommens- und Vermögenssteuer	395 000	375 000	428 287.85
401	Ertrags- und Kapitalsteuern	10 000	10 000	11 565.05
42	Vermögenserträge	1 345 900	1 252 200	2 684 588.50
420	Banken	500	1 000	2 614.55
422	Finanzanlagen	20 000	14 500	21 609.30
423	Liegenschaften	1 325 400	1 236 700	1 302 648.30
424	Buchgewinne aus Verkauf Anlagevermögen			1 357 716.35
43	Gebühren und diverse Einnahmen	3 546 700	1 734 100	1 961 387.60
431	Gebühren für Amtshandlungen	39 500	134 500	149 792.05
432	Pensionsgelder	3 461 000	1 552 000	1 737 069.75
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	6 000	6 000	9 150.—
436	Rückerstattungen	40 200	41 600	65 375.80
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	16 700	16 300	16 300.—
452	Gemeinden	16 500	16 000	16 000.—
453	Korporationsnutzen	200	300	300.—
46	Beiträge für eigene Rechnung	754 000	750 600	802 915.35
461	Kanton	54 000	53 400	50 600.—
462	Gemeinde	580 000	427 200	464 402.—
469	Übrige Beiträge	120 000	270 000	287 913.35
49	Interne Verrechnungen	52 800	57 500	57 721.50
490	Interne Fonds- und Legatsverzinsung	52 800	57 500	57 721.50

### Investitionsrechnung

6	Investitionen	Voransch	nlag 2006
0	investitionen	Ausgaben	Einnahmen
	Altersheim Mülimatt – Um- und Anbau	4 000 000 120 000	1 200 000.—
	Nettoinvestitionen	4 120 000	1 200 000 2 920 000
		4 120 000	4 120 000

# Investitionen, Abschreibungen, Finanzierung

		-	Total 2006-10			Investitionen im Jahre	ē	
	Gesamt- Investitionen	Investiert bis 31.12.05	(onne Teuerung)	2006	2007	2008	2009	2010
Bewilligte Investitionen								
Altersheim – Umbau	21 000 - 7 500	17 000 - 6 300	4 000	4 000				
<b>Geplante Investitionen</b> Gemälde und Fassade Gasthaus Rathauskeller Ägeristrasse 32	120		120	120			Sanierung	
Total Investitionen (netto)	13 620	10 700	2 920	2 920	0	0	0	0
Selbstfinanzierung								
Abschreibungen Finanzvermögen: Rest. Rathauskeller			300	09	09	09	09	09
Hofstrasse 12 Kapuzinerkloster			26 615	15	11	123	123	123
Verwaltungsvermögen: Altersheim			1 019	225	214	203	193	184
Erneuerungsreserve			575	115	115	115	115	115
Rechnungsüberschüsse			82	7	6	37	7	22
Total Selbstfinanzierung			2 617	545	532	538	498	504
Zu-/Abnahme Verschuldung			303	2 375	- 532	- 538	- 498	- 504

# Laufende Rechnung 2006-2010

Finanzplan

(;)

_	٠.
_	,
$\overline{}$	`
⋍	•
$\overline{}$	•
_	_
100	_
i	•
	_
ш	_
	-
.≥	=
į	-

		Rechnungen	nngen	Bud	Budget		Finanzplan	zplan	
		2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	Aufwand								
← (	Allgemeine Verwaltung	785	784	838	835	764	699	702	676
<b>ν</b> ω	Finanzwesen Sozialwesen	6 923 504	2 1 <i>21</i> 524	731 591	490	505	515	535	545
4	Altersheim	2 369	2 144	2 035	4 056	4 144	4 323	4 360	4 401
	Total Aufwand	10 581	5 579	4 195	6 114	6 142	6 348	6 422	6 433
			ļ		:	ļ	;	ļ	ļ
- 0	Allgemeine Verwaltung Finanzwesen	160 7 953	157 3 305	159 1 806	161 1 818	85 1 829	25 1 837	25 1 866	25 1 847
ი .	Sozialwesen	333	314	284	144	100	106	111	116
4	Altersheim	2 335	2 186	1 947	3 998	4 137	4 417	4 427	4 467
	Total Ertrag	10 781	5 962	4 196	6 121	6 151	6 385	6 429	6 455
	Ertrags-/Aufwand-Überschuss	200	383	-	7	6	37	7	22
	Personalplanung								
	Allgemeine Verwaltung Altersheim				3.00	3.00	2.00	2.00	2.00
	Total				36.00	37.00	38.00	38.00	40.00